

Fechten bis die Socken qualmen – Stuttgarter Fechter sammeln Punkte für „Mission Olympic“

Für das Finale der deutschlandweiten Aktion „Mission Olympic“ am vergangenen Wochenende sammelten die Stuttgarter Fechterinnen und Fechter insgesamt 1623 Punkte. Diese sind ein Beitrag um Fördermittel für den Sport in Stuttgart bekommen.

Punktesammeln für die „Mission Olympic“ war das Motto unter dem am vergangenen zahlreiche Aktionen stattfanden, um möglichst viele Stuttgarter Bürger in Bewegung zu bringen. Auch die Fechtabteilung des PSV Stuttgart hatte zum Fechten um Punkte eingeladen und sich unterschiedliche Programmpunkte dazu einfallen lassen. So wurde für interessierte Anfänger ein Crash-Kurs im Fechten angeboten. Die Profis konnten sich beim Freifechten mit möglichst vielen Gefechten und Treffern beteiligen.



Ab 14 Uhr waren die zwei Trainingshallen gut mit Fechtern, oder solchen, die es werden wollen, gefüllt. Auf insgesamt sechs Bahnen wurde dann in fünf Minuten Abschnitten freigezogen. Dabei gingen sowohl die Anzahl der Fechter pro Abschnitt als auch die gesetzten Treffer in die Wertung mit ein. Mit über 2600 gesetzten Treffern ergab sich ein stattlicher Beitrag von gut 500 Punkten. Ebenso viel brachte die Bewertung der aktiven Fechter pro Runde und die Teilnehmer des Anfängerkurses.

Am Ende eines sportlichen Fechnachmittages konnten alle stolz darauf sein, drei Stunden Sport für eine gute Sache und natürlich die eigene Gesundheit geleistet zu haben.

Felix Lippold